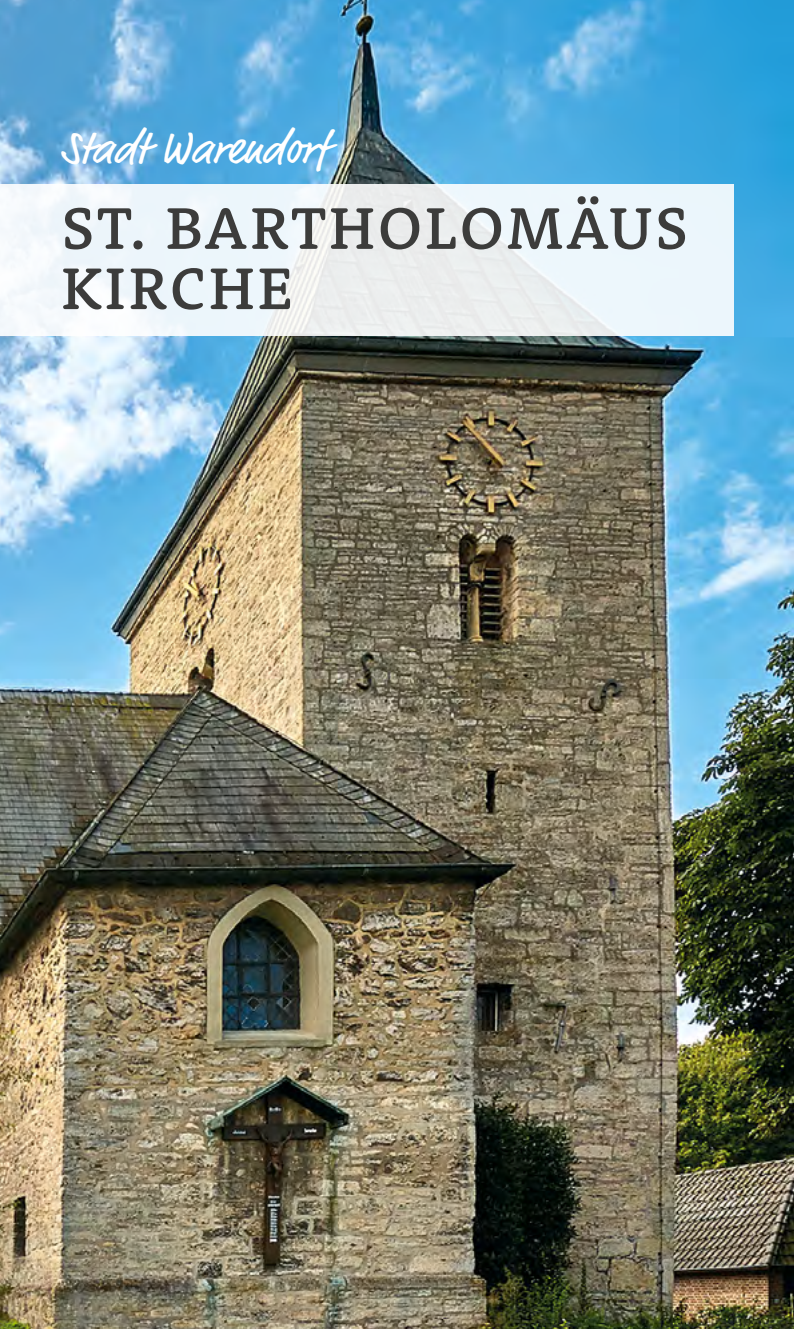


*Stadt Warendorf*

# ST. BARTHOLOMÄUS KIRCHE



Bartholomäusstraße 35  
Untere Denkmalbehörde

Herr Siebe

02581/541615

[soeren.siebe@warendorf.de](mailto:soeren.siebe@warendorf.de)



Wann in Einen die erste Kirche- wahrscheinlich eine einfache Holzkirche- errichtet wurde, lässt sich nicht mehr feststellen. Die jetzige Kirche wurde um 1100 gebaut und gehört zu den wenigen Dorfkirchen, die noch auf ihrem alten romanischen Grundriss stehen.

Etwa 400 Kubikmeter Naturstein mussten für die Dorfkirche aus dem 25 km entfernten Ort Laer herbeigeschafft werden.

Im 16. Jahrhundert erfolgte ein größerer Umbau; es wurden Gewölbe eingezogen, das Chor abgerundet und das Dach wurde höher.

Die am Turm angebrachten Jahreszahlen 1739 und 1939 erinnern an durchgeführte Renovierungsarbeiten, sind aber für die Baugeschichte ohne Bedeutung.



Bei der Renovierung im Jahre 1939 wurde die Turmtür wieder geöffnet, die lange Zeit hindurch zugemauert gewesen war. Die letzten Renovierungen wurden 1995 und 1996 durchgeführt, u. a. wurde die Seitenkapelle, vorher Beicht- und Taufkapelle, zur Mutter-Gottes-Kapelle umgestaltet.

Das wertvollste Stück der Ausstattung der Kirche ist die Altartafel aus Baumberger Sandstein aus dem 15. Jahrhundert.

Von 1981 bis 1983 wurde eine neue Kirche mit einem Pfarrzentrum angebaut, denn die alte, mit 80 Sitzplätzen viel zu kleine Kirche, reichte für die Gläubigen aus Eimen und Müssingen nicht mehr aus.

Kreis Warendorf

Der Landrat

Bauamt/Obere Denkmalbehörde

[www.waf.de/denkmaeler](http://www.waf.de/denkmaeler)

